

Warensicherung und Videoüberwachung im Einzelhandel



Ausgestattet mit den besten Ideen.

Einige Eckdaten

- Gegründet 1994
- Jahresumsatz 10 Mio. €
- R&D Aktivitäten europaweit mit Partnern
- Eigene Produktion in China und Europa



Referenzen

Einzelhandel:

H&M, Manor, Pimkie, Xanaka, C&A, Schöps, Swisscom, Dosenbach/Ochsner, La Halle, Delka, Kenvelo, Adessa Moden, Deichmann, Siemes Schuhcenter, Migros, Möbel Lutz, KIKA, Intersport, Brax, Pflanzen Kölle, Gémo Tanyo, Panasonic, Naville, Post (Österreich & Schweiz), Schlecker, Chicoree, Media / Saturn, WE, Winiker, ELAC,...

Ladenbaupartner:

Korda, Ganter Interior, real Innenausbau,

Heute: mehr als 2500 zufriedene Kunden
mit über 15.000 Installationen in Europa



Entwicklung

VDT



ZGV

„Aktive Mitarbeit in zahlreichen Fachverbänden und Arbeitskreisen sowie internationale Partnerschaften mit Entwicklern und Produzenten sind die Basis unserer Lösungen“

Inventurverluste im Einzelhandel

- Kundendiebstahl
 - Stammkunden – Naturalrabatt
 - Beschaffungskriminalität
 - „Profi“-Täter
- Mitarbeiter
 - Warendiebstahl / Unterschlagung
 - Bargelddiebstahl / Manipulation an der Kasse
- Organisation



Maßnahmen gegen Inventurverluste

Ziel:

Prävention !!!

Maßnahmen gegen Ladendiebstahl

1. Organisatorische Maßnahmen
 - Transparente Organisationsanweisungen
 - Mitarbeiterschulungen
 - ...
2. Bauliche Maßnahmen
 - übersichtliche Warenpräsentation
 - übersichtliche Regalierung
 - Absicherung von Notausgängen
3. Technische Maßnahmen
 - EAS Elektronische Artikelsicherung
 - Videoüberwachung



Warensicherung

Technologien:

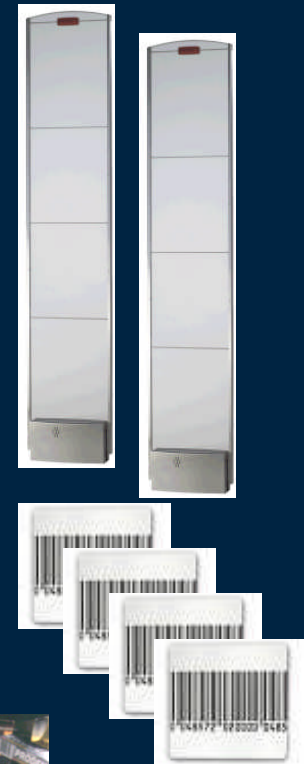
- Elektromagnetisch
- Akustomagnetisch
- Radiofrequenz 8,2 MHz

„Als neutraler Anbieter bieten wir Ihnen stets die Produkte an, die für Sie den größten Nutzen haben“

Elektronische Artikelsicherung

Auswahlkriterien:

- Etikettengröße und -form
- Durchgangsbreiten
- Handling an der Kasse
- Strahlung
- Störanfälligkeit



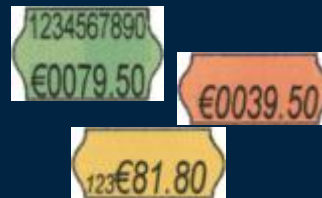
Elektronische Artikelsicherung

Etikettengröße und -form

RF



EM



AM



Elektronische Artikelsicherung

Durchgangsbreiten

RF	EM	AM
Bis zu 2,40	Bis zu 90 cm	Bis zu 2,40

Elektronische Artikelsicherung

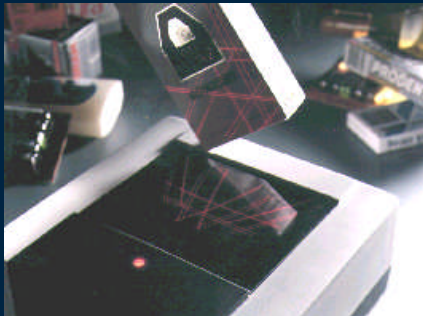
Handling an der Kasse



Elektronische Artikelsicherung

Handling an der Kasse

- Distanzdeaktivierung
- Keine Beeinflussung von Kreditkarten
- Keine Strahlung



Elektronische Artikelsicherung

K-TIPP Nr. 15 20. SEPTEMBER 2006

19

Strahlende Sicherheit

Elektrosmog: Warensicherungsanlagen mit beunruhigend hohen Werten

Diebstahlsicherungsanlagen in Warenhäusern, Supermärkten oder Fachgeschäften setzen Mitarbeiter beträchtlichen magnetischen Feldern aus, wie Messungen des K-Tipp zeigen.

Otto Hostettler
otto.hostettler@ktipp.ch

Ob Grossverteiler, Warenhäuser, Modeboutiquen oder Musikläden: vielerorts sichern Geschäfte ihre Ware mit elektronischen Anlagen. Dabei wird ein Signal in einer bestimmten Frequenz ausgesendet. Gelangt ein Produkt mit einem Sicherungsanhänger (oder einer Si-



Diese Werte liegen ein Vielfaches über dem Grenzwert für neue Hochspannungsleitungen und Trafostationen (1000 Nanotesla; siehe Kasten).

Aufgrund der K-Tipp-Messungen werde die Swisscom mit dem Hersteller und eigenen Experten «den Sachverhalt klären», sagt Swisscom-Sprecher Christian Neuhaus.

Weit unter den Werten des Swisscom-Shops, aber immer noch beachtlich hoch sind die Magnetfelder bei Coop (St. Annahof, Zürich) und Globus (Bahnhofstrasse, Zürich). Beide Warenhäuser verfügen über gleiche Anlagen (Sensormatic). Die Detektoren sind in der Decke verborgen und senden ihre Signale quer über den gesamten Eingangsbereich. Bei Coop betragen die Magnetfelder

lediglich 1400 Nanotesla und pulsierte regelmässig auf bis zu 16 000 Nanotesla. Keine erhöhten Magnetfelder ergaben die Messungen bei Migros, Manor, PKZ, Interdiscount, Ex Libris und Ochsner Sport.

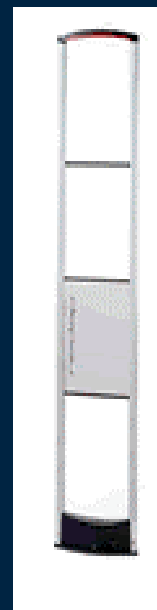
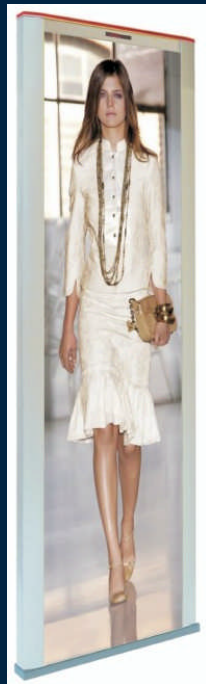
Völlig unzureichende Überwachung

Sowohl beim niederländischen Sicherungssystem Nedap (unter anderem H&M) als auch bei der ADT Sensormatic AG heisst es, die Grenzwerte für die Beschäftigten und für die Kunden würden eingehalten, die Produkte entsprächen den internationalen Richtlinien und Normen.

Das kritische deutsche Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung Ecolog (Hannover)

Elektronische Artikelsicherung

Design-Optionen



Digitale Videoüberwachung

Lidl entschuldigt sich in Zeitungsanzeigen bei Mitarbeitern

Vor einem Tag

Berlin (AFP) — Nach dem Überwachungsskandal bei Lidl hat sich der Discounter nun auch in ganzseitigen Zeitungsanzeigen bei seinen Mitarbeitern entschuldigt und bei den Kunden um deren Treue geworben. Der Text wurde deutschlandweit neben den aktuellen



Quelle Spiegel online

- Lidl erleidet in Deutschland jährlich einen Inventurverlust von ca. 80 Millionen Euro
- Das kann Arbeitsplätze gefährden
- Die Lidl Filialen mit Kameraeinsatz hatten vorher mehr als doppelt so hohe Inventurverluste pro Jahr

Quelle Lidl Homepage

Digitale Videoüberwachung

Ziele:

- Prävention gegen (Laden)-Diebstahl
- Prävention gegen interne Delikte (Lager / Kasse)
- Aufdecken von Manipulationen
Kassenplatzüberwachung / Diskrettechnik
- Dokumentation
- Recherche
- Management / Videofernübertragung
 - Wachdienste / Kennzeichenerkennung ...
- Marketingfunktionen (Frequenzmessung...)

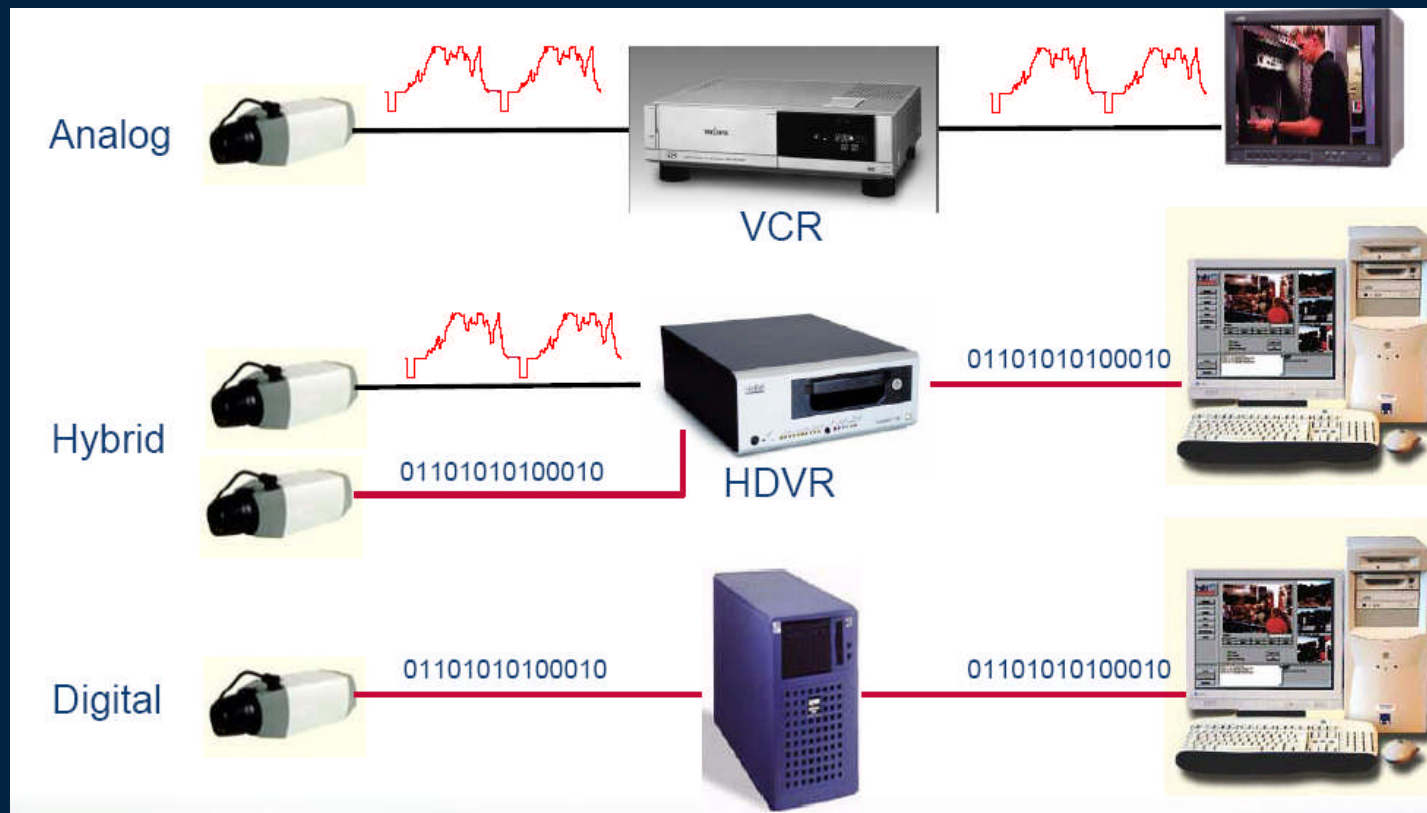
Digitale Videoüberwachung - Komponenten

- DVR – Digitalrekorder
- Kameras
- Monitore
- Systemtechnik



Digitale Videoüberwachung

Analog, Hybrid oder Digital ...



Vorteile der »Digitaltechnik

- Produktspezifisch sind höhere Auflösung und damit eine bessere Detailerkennbarkeit möglich (u.a. Digital Zoom)
- I.d.R. sind IP-Kameras durch Browser-oder Softwarezugriff installationsfreundlicher zu parametrieren
- Bei Volldigitalsystemen ist Systemexpansion abhängig von der Netzwerkinfrastruktur in Stufen einzelner Kamera möglich
- Weniger externe Störeinflüsse auf (Video-und Steuer-) Leitungen durch digitale Signalübertragung

Vorteile der »Digitaltechnik

- Video-, Audio-, Steuerdaten u. Stromversorgung können über ein u. die gleiche Leitung übertragen werden
- Bei kleinen Systemen kann nach vorheriger Prüfung das vorhandene Netzwerk genutzt werden, ohne das es zu störenden Performanceeinbußen bei der Bedienung aller im Netzwerk genutzten Hard- und Software kommt
- Live- und/oder Archivbilder stehen allen Zugriffsberechtigten Nutzern über das Netzwerk auf ihren Standardrechnern zur Verfügung
- Bei Volldigitalsystemen ist die Speicherkapazität für Video allein abhängig von der Größe der Festplatten der jeweiligen Server

Nachteile der »Digitaltechnik

- Zurzeit sind die meisten IP-Kameras in Bezug auf Lichtempfindlichkeit, Farbtreue bei wenig Licht, Dynamik, Auflösung den analogen Kameras unterlegen
- Bildraten von Megapixelkameras, die in der jeweils höchsten Auflösung Bilder übertragen u. speichern sollen, sind aufgrund der deutlichen höheren Datenmenge i.d.R. nicht in Echtzeit möglich
- Die Auswahl an megapixeltauglichen Objektiven ist zurzeit noch eingeschränkt. Erst zu einem späteren Zeitpunkt werden alle gängigen Objektive megapixeltauglich zur Verfügung stehen
- Aufgrund der fehlenden Kompatibilität müssen einzelne IP- Kameras in herstellerübergreifende Hard-und/oder Softwareplattformen integriert werden

Nachteile der »Digitaltechnik

- Bei der Integration kann es zu Funktionseinschränkungen kommen, da nicht immer alle technischen Features der IP-Kamera in diese Plattformen übernommen werden (können)
- Neben der videotechnischen Konfiguration ist ein administrativer Mehraufwand für die netzwerkspezifische Parametrierung von Routern, Switches, Repeatern, Servern, etc. zu berücksichtigen

Irreführende Aussagen...

- Installation u. Setup von Netzwerkkameras ist einfacher...
 - Analog: »Kameratasten & Kucki «contra Digital : »Netzwerk, PC und Browser (auch auf der Leiter)«!
- IP-Technik ist billiger
- Netzwerkkameras bieten Videoanalysefunktionen...
 - Videoanalyse(Sensorik) steht seit Jahren zur Verfügung. Testen Sie die Aussagen über die Videoanalyse – Alleskönner unter praktischen Bedingungen!
- Netzwerkkameras sind hochauflösender...
 - Bisher steht nur ein begrenztes Angebot an hochauflösenden und ganzheitlichen Systemlösungen zur Verfügung!

Auswahlkriterien - DVR



- Ziele
- Preis – Leistung
- Einfache Bedienung
- Auflösung / Bildqualität
- Speicherbedarf
- Suchfunktionen
- Schnittstellen
- Digitales Wasserzeichen
- ...

Live Demo

BLUMEN 2.33 7
SUMME EUR 2.33*
DIVERSE NON-FOOD 6.99 16
SUMME EUR 9.32*
TRAGETASCHE 0.15 16
SCHLAUFENTASCHE 0.25 16
SUMME EUR 9.72*
GEBEBEN BAR 1.00

2004/11/12 14:58:38
Kuppel Schwarz

S-SCHINKEN-METT 1.39 7
CHERRY-RISPE BIO 1.99 7
POM-LEBERW.GROB 1.09 7
FILTERTUETEN BR. 1.35 16
FK NATUR 68% 1.15 7
ERDBEER KONF. 1.69 7

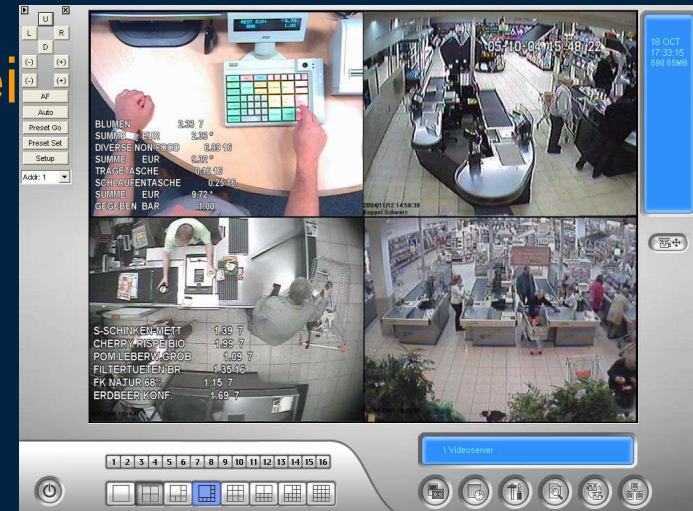
18 OCT 17:33:15
890.65MB

Videoserver

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

Leistungsmerkmale VPC

- Bis zu 16 Kameras in Echtzeit
- Aufnahme bis zu 30 Tage
- „Motion Detection“
- Netzwerkananschluß
- DVD-Brenner
- Objektsuche
- Suche nach Monat / Tag / Uhrzeit / Kamera
- integrierte Fernübertragung
- Einfache Bedienung



Fazit

- Videotechnik bietet dem Einzelhandel eine Vielzahl von Chancen und Möglichkeiten Verluste zu verhindern
- Die Digitaltechnik in Verbindung mit analogen Kameras bietet heute noch das beste Preis- / Leistungsverhältnis
- Durch wachsende Rechenleistung der Prozessoren und extremen Preisverfall im Bereich des Speichers werden zahlreiche Funktionen erst möglich – den Markt im Auge behalten
- Gesetzliche Bestimmungen /Mitbestimmung, Datenschutz etc. auf jeden Fall einhalten !

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !